

1. Record Nr.	UNISA990005650000203316
Autore	EGIDIO ROMANO
Titolo	Catalogo dei manoscritti [di Egidio Romano](96-151). 1.2.[1], Italia (Firenze, Padova, Venezia) / a cura di Francesco Del Punta e Concetta Luna
Pubbl/distr/stampa	Firenze : L. S. Olschki, 1989
Descrizione fisica	XXV, 314 p. ; 26 cm.
Collana	Corpus philosophorum Medii Aevi. Testi e studi / [a cura dell'] Unione accademica nazionale ; 8.
Disciplina	230 189
Collocazione	AA 189 EGI
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

2. Record Nr.	UNINA9910781346303321
Titolo	Tradition und Erneuerung [[electronic resource]] : mediale Strategien in der Zeit der Flavier // hg. von Norbert Kramer und Christiane Reitz
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; New York, : De Gruyter, c2010
ISBN	1-283-16608-9 9786613166081 3-11-024715-1
Descrizione fisica	1 online resource (664 p.)
Collana	Beitrage zur Altertumskunde, , 1616-0452 ; ; Bd. 285
Classificazione	FT 12800
Altri autori (Persone)	KramerNorbert <1967-> ReitzChristiane
Disciplina	937/.07
Soggetti	Latin literature - History and criticism Emperors in literature Rome History Flavians, 69-96 Rome History Flavians, 69-96 Sources
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Julius Caesar in Domitianic poetry / Raymond Marks -- Plinius der Altere zwischen Tradition und Innovation : Zur "Ideologie" der Naturalis historia / Thorsten Fogen -- Der Mythos von Linus und Coroebus in Statius' Thebais : ein aitiologischer Gegenentwurf zur Aeneis / Anke Walter -- Der "flavische Stil" in der romischen Kunst : Einbildung oder Realitat? / Volker Michael Strocka -- Mythenbilder in Pompeji wahrend der Regierungszeit Vespasians im Vergleich zur neronischen Epoche / Jurgen Hodske -- Kinder statt Legionen : Die Vorbereitung der Nachfolge Vespasians : Der Befund der Munzen und methodische Bemerkungen zum Umgang mit den literarischen Quellen / Gunnar Seelentag -- The Other Side of the Coin : the Women of the Flavian Imperial Family / Annetta Alexandridis -- Flavius ultimus, caluus Nero : einige Betrachtungen zu Herrscherbild und Panegyrik unter Domitian / Ruurd Nauta -- Agypten in der Selbstdarstellung der Flavier / Stefan Pfeiffer -- Der Kaiser als Wundertater : Kaiserheil als neue Form der Legitimation / Dorit Engster -- Die Flavier und das Reich / Norbert Kramer -- Das Bild Vespasians und Titus' in den Stadten des romischen

Imperiums : Öffentliches Bauwesen und öffentliche Ehrungen : Epigraphische Beweise / Javier Andreu -- "Im Theater erkennt man das Wesen eines Volkes" : Dion von Prusa und die symbolische Kommunikation in den Städten des Reiches / Jan Stenger -- "War-epic for a new era : Valerius Flaccus' Argonautica" / Emma Buckley -- Parthersieg und cista mystica : "Tradition" und "Reduktion" in Münzbildern unter Vespasian und Titus : Zwei Fallbeispiele / Lorenz Winkler-Horacek -- Auftritt auf einer bedeutungsschweren Bühne : Wie sich die Flavier im öffentlichen Zentrum der Stadt Rom inszenieren / Susanne Muth -- Ein epigrammatisches Weltwunder : Martial über das Amphitheater Flavianum / Markus Mulke -- Angemessene Bilder und praktischer Sinn der Kunst : Griechische Bildwerke im Templum Pacis / Alessandra Bravi.

Sommario/riassunto

Die Flavier haben nach dem Ende der julisch-claudischen Dynastie und den Wirren des Vierkaiserjahres erstaunlich rasch in Rom und im Reich wieder Stabilität hergestellt. Im Mittelpunkt des Sammelbandes, der thematisch auf eine Rostocker Tagung im Jahre 2008 zurückgeht, steht die Frage nach den medialen Strategien, mit deren Hilfe aus ungünstiger Ausgangslage die Krise überwunden und innen- und außenpolitische Prosperität erreicht und vermittelt werden konnte. 18 Beiträge von Forscherinnen und Forschern aus den Bereichen Klassische Philologie, Archäologie und Alte Geschichte untersuchen u. a., wie sich Literatur und Kunst in der flavischen Epoche in die Tradition einschreiben und doch auch ästhetisch neu orientieren, wie sich die Familie der Flavier mittels Selbstdarstellung als Dynastie erschafft und welche Wege die symbolische Kommunikation zwischen dem Kaiserhaus und den Einheiten des Reiches beschreitet. Der interdisziplinäre gemeinsame Ansatz der Fragestellung verknüpft die einzelnen Untersuchungen so, dass ein Bild dieser komplexen, miteinander verwobenen und aufeinander reagierenden Aktivitäten und Vorgänge entsteht. Die Beiträge in deutscher und englischer Sprache sind mit kurzen Zusammenfassungen versehen.
